

„Das Wohl der Dame steht im Vordergrund“

Neben edler Abendmode gehören auch gute Manieren zu einem gelungenen Ballauftritt.

DORNBIRN. (VN-tag) Wenn die Ballsaison an diesem Wochenenden so richtig in Fahrt kommt, beginnen für viele Tanzfreudige die Überlegungen nach der perfekten Abendgarderobe. Doch zu einem stilvollen Ballauftritt gehört weit mehr als eine gelungene Kleiderwahl, weiß Juanita Hieble (46), Geschäftsführerin der gleichnamigen Tanzschule und ihres Zeichens Benimm-Expertin und Leiterin der Knigge-Akademie in Dornbirn. Sie erklärt, was es zu beachten gilt, damit der Ballabend nicht in einer einzigen Stolperfalle endet.

1 Garderobe. Man sollte sich schon vor dem besagten Abend Gedanken über den Dresscode der Veranstaltung machen. Frauen liegen auf einem Ball mit einem Cocktailkleid oder einem langen Abendkleid genau richtig. Der Herr macht in einem dunklen Anzug eine gute Figur. Weiße Anzüge gehören nicht auf einen noblen Ball.

2 Abholen. Grundsätzlich gilt: Die Dame wird sich freuen, wenn der Mann sie

zum Ballabend mit dem Auto abholt. Es geht aber auch umgekehrt.

3 Nette Gesten. Wichtiger Grundsatz während des Ballabends: Das Wohl der Dame sollte immer im Vordergrund stehen. Schon mit Kleinigkeiten kann man bei der Damenwelt ordentlich punkten. Also, meine Herren: Die Türen aufhalten und der Dame aus der Jacke helfen. Das sind kleine Gesten, die gut ankommen. Ein Tipp für die Frauen: Sich für die netten Gesten des Mannes zu bedanken, gehört zum guten Ton.

4 Zu Tisch. Die Platzwahl ist der Dame vorbehalten. Der Herr rückt der Dame den Stuhl zurecht. Er sollte darauf achten, dass die Dame rechts von ihm sitzt. Die Serviette wird einmal gefaltet auf den Schoß gelegt. Grundregel: Nicht mit den Fingern essen und keineswegs mit vollem Mund sprechen. Übrigens: Auch die

Sich für nette Gesten zu

bedanken, gehört zum guten Ton.

JUANITA HIEBLE, BENIMM-EXPERTIN



Tischnachbarn und die Bedienung freuen sich über ein freundliches Lächeln und eine nette Begrüßung.

5 Zum Tanz auffordern. Sowohl der Herr als auch die Dame dürfen zum Tanz auffordern. Die klassische Aufforderung „Darf ich bitten?“ ist keineswegs altmodisch, sondern sehr erwünscht.

6 Ab aufs Tanzparkett. Der Herr führt seine Begleitung übers Tanzparkett. Hilfreich ist es, wenn sich das Paar bereits vor dem Ball einige tänzerische Grundregeln aneignet. Wichtig: Man sollte sich so bewegen, dass man anderen Gästen nicht in die Quere kommt.

7 Zurückhaltung. Auf einem Ball ist Zurückhaltung erwünscht. Innige Küsse oder übertriebene Showeinlagen auf der Tanzfläche mögen nicht allen Gästen gefallen. Man sollte sich so verhalten, wie man angezogen ist, nämlich elegant und stilvoll.

8 Zigaretten und Alkohol. Einige Benimm-Regeln haben sich verändert. Auf

einen ist das Raumklima besser und zum anderen müssen die Damen in ihren schönen Abendkleidern keine Brandlöcher befürchten. Auch Alkohol sollte auf noblen Veranstaltungen nur in Maßen genossen werden. Ein Ball ist schließlich weder eine Diskothek noch ein närrischer Faschingsumzug.

9 Aufmerksamkeit schenken. Jemandem Aufmerksamkeit zu schenken, ist ein großes Kompliment. Während eines Gesprächs gilt es, seinem Gegenüber stets in die Augen zu schauen. Die Dame alleine stehen zu lassen, ist ein „No-Go“.

10 Der Heimweg. Noch ist der Abend nicht zu Ende. Es gilt, zuvorkommend und freundlich sein. Die Dame wird es freuen, wenn man sie sicher nach Hause bringt und sie bis zur Haustür begleitet. Vielleicht wird er dann sogar mit einem Abschiedsküssen belohnt.

